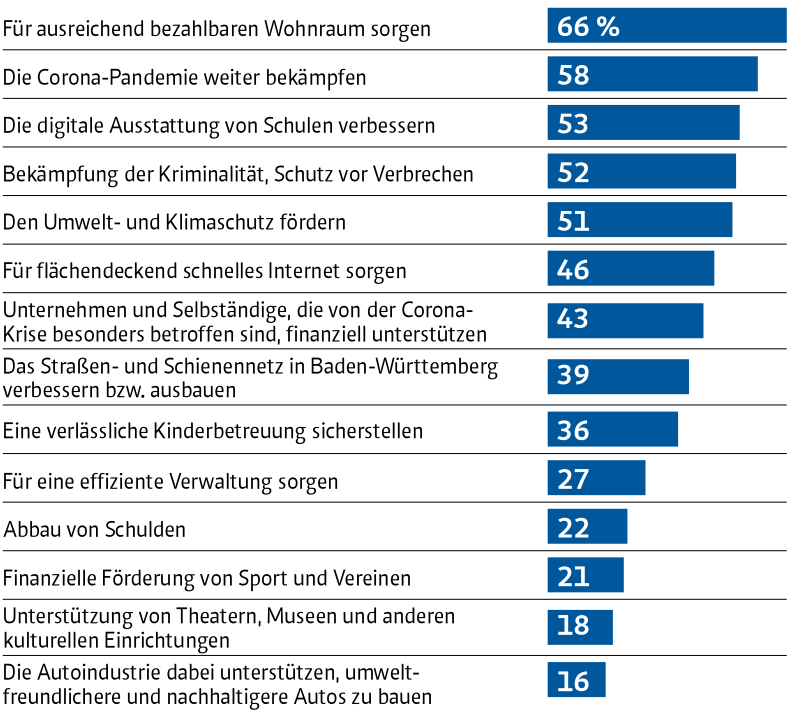


Baden-Württemberg

Die politischen Prioritäten der Bürger nach der Landtagswahl

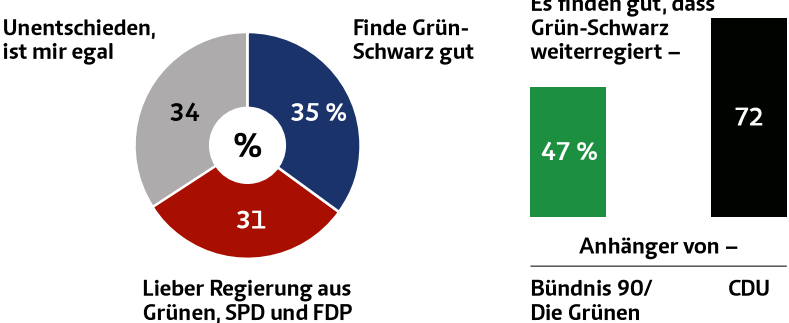
Frage: „Was sind in Ihren Augen die wichtigsten Aufgaben, um die sich die neue Regierung in Baden-Württemberg kümmern sollte?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre
QUELLE: ALLENSBACHER ARCHIV, IFD-UMFRAGE 6163/VI, © IFD-ALLENSBACH

Ambivalentes Urteil über die Fortsetzung von Grün-Schwarz

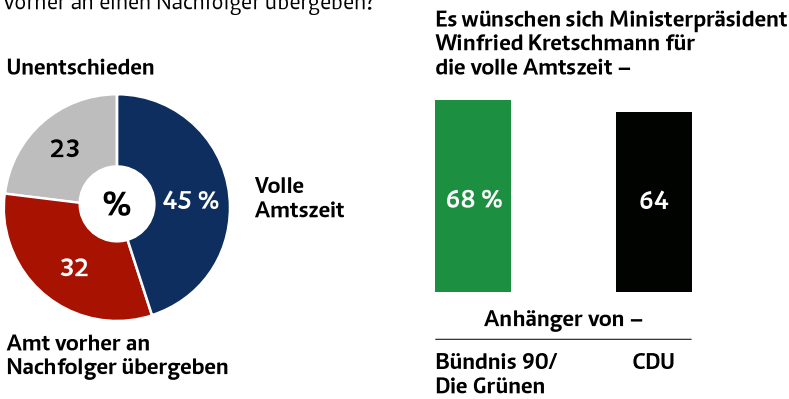
Frage: „Nach den Landtagswahlen im Frühjahr haben sich die Grünen ja dazu entschlossen, erneut mit der CDU eine Regierung zu bilden. Finden Sie es gut, dass Grün-Schwarz weiterregiert, oder hätten Sie lieber eine Regierung aus den Grünen, der SPD und der FDP gehabt?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre
QUELLE: ALLENSBACHER ARCHIV, IFD-UMFRAGE 6163/VI, © IFD-ALLENSBACH

Großer Rückhalt für Winfried Kretschmann vor allem bei den Anhängern der Regierungskoalition

Frage: „Wie sehen Sie das: Sollte Ministerpräsident Winfried Kretschmann die volle Amtszeit, also die nächsten fünf Jahre, im Amt bleiben, oder sollte er das Amt vorher an einen Nachfolger übergeben?“

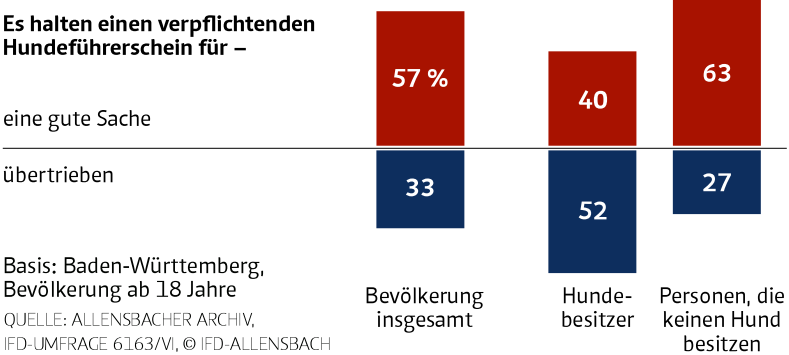


Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre
QUELLE: ALLENSBACHER ARCHIV, IFD-UMFRAGE 6163/VI, © IFD-ALLENSBACH



Pro Hundeführerschein

Frage: „Die neue Landesregierung hat für Hundehalter einen verpflichtenden Hundeführerschein eingeführt. Hundehalter müssen in einem schriftlichen Test und einer praktischen Prüfung nachweisen, dass sie ihren Hund unter Kontrolle haben und wissen, wie man einen Hund richtig hält und erzieht. Halten Sie einen solchen Hundeführerschein alles in allem für eine gute Sache oder halten Sie das für übertrieben?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre
QUELLE: ALLENSBACHER ARCHIV, IFD-UMFRAGE 6163/VI, © IFD-ALLENSBACH

Kritischer Blick auf die Neuaufgabe

Die Tageszeitungen in Baden-Württemberg wollen es wissen: In einer großangelegten Studie befragen sie Bürger des Landes zu mehreren Themen. Diesmal geht es um die neue alte grün-schwarze Landesregierung. Die Begeisterung hält sich in Grenzen. Und generell gilt: Die Menschen im Land sind in vielen Fragen geteilter Meinung. Die detaillierten Ergebnisse haben wir auf dieser Seite für Sie zusammengestellt.

VON LISA SCHARF



Sie sind die Aushängeschilder der Regierung: Winfried Kretschmann (Grüne, links) und Thomas Strobl (CDU).

FOTOMONTAGE: PZ

Die Umfrage der Tageszeitungen

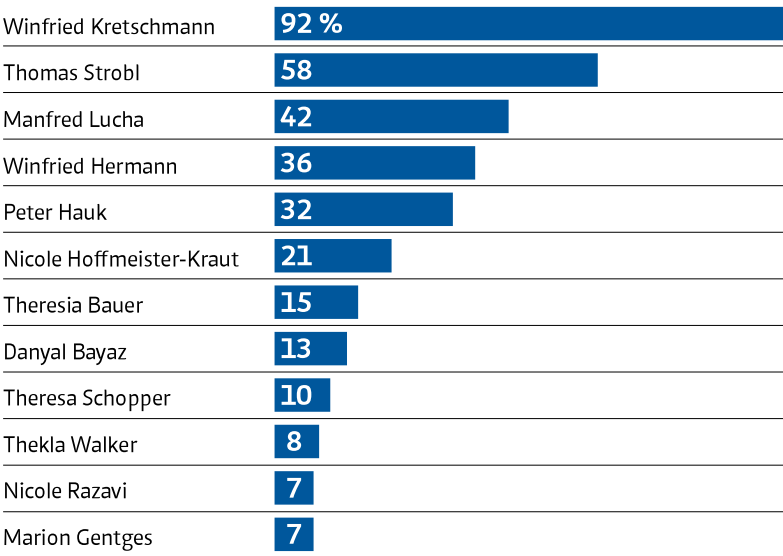
Wie zufrieden sind die Menschen in Baden-Württemberg mit der Arbeit der Landesregierung? Werden die richtigen Schwerpunkte gesetzt, wo wird nur geredet, wo wird gehandelt? Das wollen die Tageszeitungen in Baden-Württemberg in ihrer gemeinsamen Umfrage, dem BaWüCheck, genauer wissen und arbeiten dafür mit dem Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) zusammen. Das IfD befragt regelmäßig im Auftrag der Tageszeitungen mehr als 1000 Menschen im Land, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Das IfD gehört zu den namhaftesten Umfrage-Instituten Deutschlands, auf den Rat der IfD-Chefin Renate Köcher greifen Vorstandsvorsitzende, Regierungschefs und Verbände zurück. Die gedruckten Tageszeitungen in Baden-

Württemberg erreichen jeden Tag mehr als fünf Millionen Menschen, hinzu kommen die Leserinnen und Leser auf den reichweitenstarken Online-Portalen der Tageszeitungen. pz



Geringe Bekanntheitswerte der neuen Ministerriege...

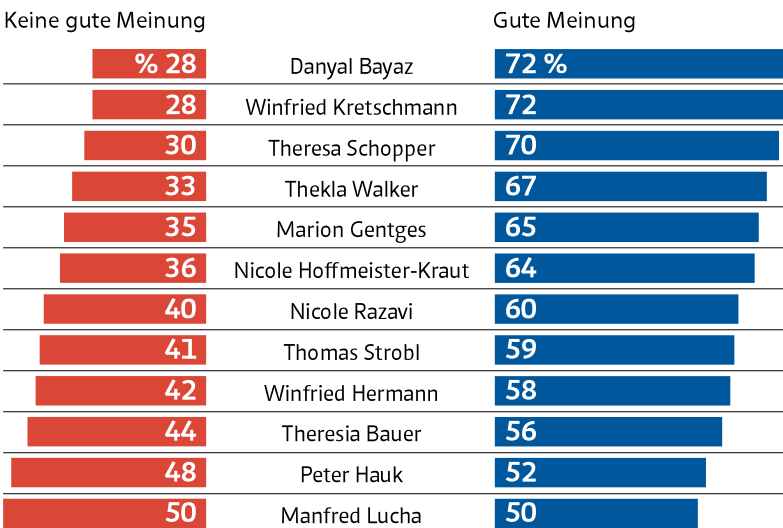
Frage: „Hier stehen verschiedene Landespolitiker. Von welchen haben Sie schon einmal gehört oder gelesen?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre
QUELLE: ALLENSBACHER ARCHIV, IFD-UMFRAGE 6163/VI, © IFD-ALLENSBACH

...aber überwiegend hohe Popularitätswerte

Frage an Personen, denen der/die jeweilige Politiker/Politikerin bekannt ist: „Von welchen davon haben Sie eine gute Meinung und von welchen keine gute Meinung?“



Basis: Baden-Württemberg, Personen, denen der/die jeweilige Politiker/Politikerin bekannt ist
QUELLE: ALLENSBACHER ARCHIV, IFD-UMFRAGE 6163/VI, © IFD-ALLENSBACH

40

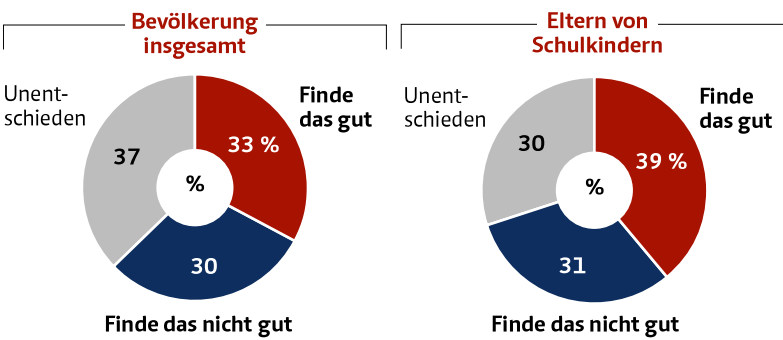
PROZENT der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg trauen der neuen grün-schwarzen Landesregierung bei einem Mega-Thema nicht gerade viel zu: Sie glauben nicht, dass es Grün-Schwarz gelingt, die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung ausreichend voranzutreiben. Anders sehen das 29 Prozent der Befragten, die meinen, die Koalition kann diese Aufgabe bewältigen. 31 Prozent sind unentschieden.

47

PROZENT der Menschen im Land halten es für richtig, dass ab Anfang 2022 eine Solarpflicht für Neubauten im Südwesten gilt. Die Pflicht ist Teil des Klimaschutzpakets der neuen Landesregierung. Allerdings kommt sie nicht bei jedem gut an: 37 Prozent finden die Maßnahme nicht richtig. Der Rest der Befragten (16 Prozent) ist in dieser Frage unentschieden.

Erwartungen an die neue grüne Kultusministerin noch verhalten

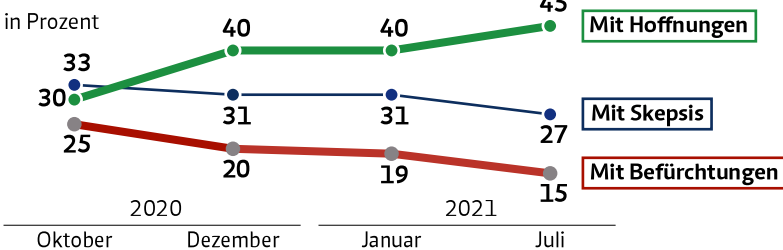
Frage: „Für die Schulpolitik in Baden-Württemberg sind jetzt die Grünen und nicht mehr die CDU zuständig. Finden Sie es gut, dass die Grünen jetzt für die Schulpolitik verantwortlich sind, oder finden Sie das nicht gut?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre
QUELLE: ALLENSBACHER ARCHIV, IFD-UMFRAGE 6163/VI, © IFD-ALLENSBACH

Anstieg des Zukunftsoptimismus

Frage: „Sehen Sie den kommenden 12 Monaten mit Hoffnungen oder Befürchtungen entgegen?“



Basis: Baden-Württemberg, Bevölkerung ab 18 Jahre
QUELLE: ALLENSBACHER ARCHIV, IFD-UMFRAGEN 6161, 6163, © IFD-ALLENSBACH